

# Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 d. 17.BImSchV über den Betrieb der Klärschlammverbrennungsanlage EMTER



Betreiber der Anlage: *Emter GmbH, Alpenstr. 50, 86972 Altenstadt*  
 Standort der Anlage: *Wolfgarten 1, 86972 Altenstadt*  
 Berichtszeitraum: *01.01.-31.12.2021*  
 Rauchgasreinigungseinrichtungen: *Entstickung (SNCR), Zyklon, Gewebefilter mit Additivaufgabe, zweistufige Wäsche*

## Kontinuierliche Emissionsmessungen

Schadstoff bzw. Verbrennungsbedingungen	GW <sup>1)</sup> HMW <sup>2)</sup> (mg/m <sup>3</sup> )	GW <sup>1)</sup> TMW <sup>3)</sup> (mg/m <sup>3</sup> )	Einhaltung der TMW-GW (%)	Einhaltung der HMW-GW (%)	Jahresmittelwert (mg/m <sup>3</sup> )
HCl	60	10	100,00	99,90	1,68
SO <sub>2</sub>	200	50	99,99	99,97	19,74
NO <sub>x</sub>	400	200	100,00	100,00	118,70
CO	100	50	100,00	99,99	5,37
Cges	20	10	100,00	99,64	2,57
Staub	20	10	100,00	99,97	0,46
NH <sub>3</sub>	15	10	99,98	99,98	4,47
	<b>[µg/m<sup>3</sup>]</b>	<b>[µg/m<sup>3</sup>]</b>	<b>(%)</b>	<b>(%)</b>	<b>[µg/m<sup>3</sup>]</b>
Hg	50	30	100,00	99,98	0,62
Verbrennungstemperatur Linie 1 <sup>4)</sup>	850°C			99,97	889,79
Verbrennungstemperatur Linie 2 <sup>4)</sup>	850°C			99,97	889,65

1) Grenzwert 2) Halbstundenmittelwert 3) Tagesmittelwert 4) 10-Minuten-Mittelwert

## Ursachen der Grenzwertüberschreitungen und -unterschreitungen

- a) Die Überschreitung des SO<sub>2</sub> - Grenzwertes (HMW) ist auf eine Störung des elektrischen Energieversorgungsnetzes zurückzuführen.
- b) Die Überschreitungen der CO und Cges - Grenzwerte (HMW) sind auf verschiedene mechanische Störungen zurückzuführen.
- c) Die Überschreitung des Staub - Grenzwertes (HMW) ist auf eine Störung des elektrischen Energieversorgungsnetzes zurückzuführen.
- d) Die Überschreitungen der NH<sub>3</sub> - Grenzwerte (HMW) sind auf verschiedene mechanische Störungen zurückzuführen.
- e) Die Überschreitung des Hg - Grenzwertes (HMW) ist auf die Neuinbetriebnahme der ausgetauschten Emissionsmessung zurückzuführen.
- f) Die Temperaturunterschreitung der Linie 1 und 2 (ZMW) sind auf Prüfung der Prüfstelle sowie von anlagebedingten Bereichstops zurückzuführen.

## Diskontinuierliche Emissionsmessungen

Die Messungen wurden durch eine nach § 26 BImSchG zugelassene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt:  
 26.10. - 28.10.2021

Schadstoffe	Einheit	Grenzwert laut Genehmigung	Mittelwert der Messreihe	MAX-Wert der Messreihe
Summe Cd und Tl	mg/m <sup>3</sup>	0,04	0,000	0,000
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V und Sn	mg/m <sup>3</sup>	0,50	0,000	0,000
Summe As, BaP, Cd, Co, Cr	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,000	0,000
Summe PCDD/F, dl-PCB	ng/m <sup>3</sup>	0,08	0,000	0,000
HF	mg/m <sup>3</sup>	1,00	<0,1	<0,1
Ni	mg/m <sup>3</sup>	0,18	<0,002	<0,002
V	mg/m <sup>3</sup>	0,18	<0,002	<0,002
Benzo(a)pyren	mg/m <sup>3</sup>	0,01	<0,00001	<0,00001

## Bewertung der Emissionssituation

Die Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessung zeigen, dass die Emissionsbegrenzungen in allen Fällen deutlich unterschritten wurden. Bei den Ergebnissen der kontinuierlich aufgezeichneten Messergebnissen zeigen die Jahresmittelwerte deutliche Unterschreitung der Begrenzungen.

Bei den Tagesmittelwerten halten 100 % und bei den Halbstundenmittelwerten 99,84 % die Begrenzungen ein.

Ansprechpartner bei Fragen: *Christoph Brey*  
 Telefon: *08861/256888-22*  
 Anschrift: *Emter GmbH*  
*Geschäftsbereich Thermische Verwertung*  
*Wolfgarten 1*  
*86972 Altenstadt*